
FDP Langen (Hessen)

SÄULEN LIBERALER POLITIK

27.10.2025

FDP ZEICHNET INGEBORG HEIMBERG UND ROLAND KIRCHNER AUS

Langen – Die FDP Langen hat in ihrer Mitgliederversammlung die Weichen für die Kommunalwahl im März 2026 gestellt. Neben der Aufstellung der Kandidatenliste ehrte der Ortsverband in der Stadthalle zwei langjährige Mitglieder: Ingeborg Heimberg für 25 Jahre und Roland Kirchner für 40 Jahre Parteitreu.

INGEBORG HEIMBERG – 25 JAHRE FDP-MITGLIEDSCHAFT

Ingeborg Heimberg ist seit 25 Jahren Mitglied der FDP und prägt seit den 80er-Jahren das politische und kulturelle Leben in Langen. Als Stadtverordnete und langjährige Mitarbeiterin im Ortsverband setzte sie maßgebliche Akzente in der Sozialpolitik. Vielen Langenern ist sie auch als Lehrerin an der Musikschule und der Albert-Einstein-Schule bekannt.

Heimberg verkörpere einen Liberalismus, der Freiheit und soziale Verantwortung zusammendenke, sagte Ortsverbandsvorsitzender Mathias Rhiel in seiner Laudatio.

ROLAND KIRCHNER – 40 JAHRE FDP-MITGLIEDSCHAFT

Für seine jahrzehntelange Treue zur FDP wurde Roland Kirchner ausgezeichnet. Er ist nicht nur ehemaliger Ortsvorsitzender in Langen, sondern auch Gründungsvorsitzender der Jungliberalen im Kreisverband Offenbach und heute noch Stiftungsratsvorsitzender der Karl-Hermann-Flach-Stiftung.

"Roland Kirchner verkörpert das, was den Liberalismus ausmacht: Engagement und Eigenständigkeit. Verantwortung für das Gemeinwesen und den Mut, eigene Wege zu gehen", erklärte Rhiel.

AUSBLICK AUF DIE KOMMUNALWAHL 2026

In der Versammlung wurden zudem die Kandidaten für die Kommunalwahl 2026 nominiert. Diese werde nach Abschluss der formalen Prüfung durch die Stadtverwaltung bekanntgegeben, so Rhiel: "Wir wollen in den kommenden Jahren deutlich machen, dass die FDP in Langen nicht nur eine Tradition hat, sondern auch eine Zukunft. Wir gehen mit erfahrenen Köpfen und neuen Impulsen in die Wahl." *-fm*

Artikel von Frank Mahn, aus der Stadtpost im Oktober 2025.